

Warum wir uns den Aufruf der 70 + gegen Militarisierung verlassen sollten.

Von Thierry

Vielleicht waren sie noch Kinder, oder mit dem Wiederaufbau des Landes konfrontiert. 1945 war Deutschland fast vollständig durch den Krieg zerstört, die Kriegsschaden omnipräsent und das Ergebnis eines Schlachtrufes nach dem Motto „Angriff ist die beste Verteidigung“.

Am Ende kostete der zweite Weltkrieg das Leben von 60 Millionen Menschen.

Deshalb appelliert die Initiative der 70+ gegen Militarisierung und nach Vernunft, um Konflikte, egal aus welchem Motiv, friedlich zu lösen, und auf dieser Weise eine Konfrontation, sogar eine Eskalation aus dem Weg zu gehen.

Es darf nicht wahr sein, dass Deutschland und fast die ganze Welt heute nochmals Kriegstüchtig gemacht wird. Diese krankhafte Aufrüstung sorgt zwar für eine hohe Rendite bei den Investoren in Rüstungsunternehmen, bringt aber die große Gefahr einen Weltkrieg auszulösen, der den Planeten in seiner Gesamtheit vollständig zerstören könnte.



Und genau so wie damals kennt diese Politik der Kriegstüchtigkeit mittels einer starken Medienpropaganda eine Renaissance.

Worum geht es genau bei dieser Kriegstüchtigkeit? Ganz deutlich handelt es sich um eine geopolitische Gewalt der Machtherrschaft. Immer, wenn die Mehrheit unter der Bourgeoisie, die so genannte Elite, nicht mehr genau weißt, wie sie seine Profitmaximierung weiter vorantreiben kann, dann ruft sie den Kriegsweg hervor.

Wenn die Regierung und die Brüsseler Clique fünf Prozent des BIP für diese Kriegstüchtigkeit ausgeben will, bedeutet das im Klartext 50 Prozent des Bundeshaushaltes. Man braucht sich nur in unserem Land herum zu schauen, und schnell wird festgestellt, dass Geld für Bildung, Soziales, Kunst und Kultur usw. an allen Ecken und Kanten fehlt.

Die Weltgesellschaft schafft sich ab, und mit ihr vielleicht bald drei Millionen Jahre Geschichte unseres Spezies.

Deshalb ruft der Gesprächskreis NachDenkSeiten Köln auf, den **Appell der 70+ gegen Militarisierung** aktiv zu unterstützen. Vielen Dank für eure aktive Zusammenarbeit!

Schaut mal [hier](#) und [hier](#) nach den kommenden **Veranstaltungen der 70+ gegen Militarisierung im Allerweltshaus**.

17.02.2026